Deutsche Asset
& Wealth Management

Presse-Information

Frankfurt 11. Juli 2014

CROCI-Strategie: Positive Bilanz der vergangenen zehn Jahre durch systematische Aktienauswahl

Die Bilanz nach zehn Jahren kann sich sehen lassen. Vor genau zehn Jahren konnten Anleger erstmals über drei Publikumsfonds von Deutsche Asset & Wealth Management (DeAWM) in die „Cash Return on Capital Invested“ (CROCI)-Strategie investieren. Sowohl beim CROCI Euro als auch CROCI US und beim CROCI Japan liegt die Performance nach zehn Jahren über dem jeweiligen Vergleichsindex (Stand 30.06.2014, Quelle: Deutsche Bank). Bei der CROCI-Strategie werden weltweit Unternehmen analysiert, um überbewertete Aktien zu vermeiden und günstige Aktien zu erkennen.

CROCI findet „echten Wert“ in den Aktienmärkten

„Unsere CROCI-Analyse hat ihre Fähigkeit, echte Werte in Aktienmärkten zu finden, eindrucksvoll bewiesen“, sagt Francesco Curto, Leiter CROCI bei DeAWM. „Gerade langfristig zeigt sich der Vorteil unseres Ansatzes, Titel mit Kurssteigerungspotential auszuwählen und überbewertete Aktien zu vermeiden.“ Die Wertentwicklung der CROCI-Fonds in den 12-Monatszeiträumen seit Auflage zeigt, dass die Strategien in Abwärtsphasen an den Börsen zum Teil deutlich geringere Verluste aufgewiesen haben. Auch in steigenden Aktienmärkten konnte die CROCI-Strategie in vielen Jahren den Vergleichsindex schlagen (siehe Tabelle). Seit Auflage liegt die Überrendite beim CROCI US bei 1,7 Prozent p.a, beim CROCI Euro bei 2 Prozent p.a. und beim CROCI Japan bei 0,5 Prozent p.a.

Wertentwicklung CROCI US, CROCI Euro und CROCI Japan seit Auflage in Relation zu ihren Vergleichsindizes

in %	06/04-06/05	06/05-06/06	06/06-06/07	06/07-06/08	06/08-06/09	06/09-06/10	06/10-06/11	06/11-06/12	06/12-06/13	06/13-06/14	Rendite 10 Jahre p.a.in %
CROCI US R1C	17,70	6,46	23,36	-10,37	-23,60	12,55	27,89	0,44	22,47	24,27	8,82
S&P500	5,65	8,02	19,91	-13,64	-26,81	13,73	29,92	4,75	19,79	23,83	7,10
Überrendite über Benchmark	12,05	-1,57	3,44	3,27	3,21	-1,18	-2,02	-4,31	2,68	0,44	1,72

Herausgegeben von der Presseabteilung
der Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 10 – 4 38 00, Fax (0 69) 9 10 - 3 34 22

Internet: http://www.deutsche-bank.de
http://www.deutsche-bank.de/medien E-Mail: db.presse@db.com

in %	06/04-06/05	06/05-06/06	06/06-06/07	06/07-06/08	06/08-06/09	06/09-06/10	06/10-06/11	06/11-06/12	06/12-06/13	06/13-06/14	Rendite 10 Jahre p.a.in %
CROCI Euro R1C	18,20	17,46	30,62	-20,32	-24,00	13,12	12,70	-7,63	18,34	23,39	6,56
EuroStoxx 50	16,02	17,48	26,31	-22,96	-25,61	10,60	14,36	-17,29	18,44	27,50	4,54
Überrendite über Benchmark	2,18	-0,02	4,31	2,64	1,61	2,51	-1,66	9,66	-0,10	-4,11	2,02
CROCI Japan R1C	-1,14	32,02	23,61	-26,15	-29,45	-0,34	7,70	-10,44	42,95	7,44	2,18
Topix100	-2,45	39,41	16,29	-23,96	-32,86	-7,97	2,94	-9,23	52,14	11,76	1,67
Überrendite über Benchmark	1,31	-7,39	7,32	-2,18	3,41	7,62	4,75	-1,22	-9,19	-4,32	0,51

Stand: 30.06.2014; Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Quelle: Deutsche Bank, Bloomberg

Die CROCI-Strategie wurde bereits 1996 von der Deutschen Bank entwickelt und ab 2004 über Fonds zugänglich gemacht. Aktuell werden 3,55 Milliarden Euro in CROCI-Fonds und mehr als zehn Milliarden insgesamt nach der CROCI-Strategie von DeAWM verwaltet (Stand 04.07.2014, Quelle: Deutsche Bank). Der CROCI US als größter nach dieser Strategie verwalteter Fonds nach verwaltetem Volumen hat Anfang Juni die Marke von zwei Milliarden US-Dollar Fondsvolumen überschritten.

Systematischer Auswahlprozess auf Basis fundamentaler Bilanzdaten

CROCI ist ein Prozess zur Aktienauswahl mit dem Ziel, unterbewertete Titel anhand ihres ökonomischen Kurs-Gewinn-Verhältnisses (öKGV) zu erkennen. Beim CROCI-Prozess werden Bilanzdaten ausgewertet und nach einem festen Regelwerk von rund 60 Analysten angepasst. Auf diese Weise soll die Profitabilität und Bewertung von Unternehmen unabhängig von Sektoren und Märkten vereinheitlicht und damit besser vergleichbar gemacht werden. Beispielsweise werden solche Verbindlichkeiten wie Pensionsrückstellungen einbezogen, die unter Umständen nicht oder nur zum Teil in der Bilanz auftauchen. Auf der anderen Seite werden immaterielle Vermögenswerte wie zum Beispiel Markenwerte bei der Bewertung berücksichtigt.

Sandra Niethen, Leiterin Vertrieb systematische Fonds bei DeAWM für Europa und Asien, kommentiert: „Der Vorteil der CROCI-Strategie ist ihre Anwendbarkeit auf viele verschiedene Märkte und Strategien. Neben den erfolgreichen Länder- und Regionenfonds haben sich bei Anlegern auch CROCI-Fonds auf Sektoren- und Dividendenstrategien durchgesetzt."

Weitere Informationen zur CROCI-Strategie finden Sie unter www.crocifonds.de

Eine Broschüre mit detaillierten Informationen über die CROCI-Strategie kann hier heruntergeladen werden.

Herausgegeben von der Presseabteilung
der Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 10 – 4 38 00, Fax (0 69) 9 10 - 3 34 22

Internet: http://www.deutsche-bank.de
http://www.deutsche-bank.de/medien E-Mail: db.presse@db.com

Fragen und Antworten zur CROCI Strategie

Was genau ist unter CROCI zu verstehen?

CROCI steht für „Cash Return on Capital Invested“ und ist eine Bewertungsmethode der Deutschen Bank, bei der die fundamentale Datenbasis angepasst wird. Bei CROCI werten 60 Analysten die Daten von mehr als 800 Unternehmen aus und schaffen damit die Basis für den CROCI-Investmentprozess. CROCI ermöglicht den Vergleich von Unternehmen über Branchen und Regionen hinweg auf einer einheitlichen Grundlage, indem bei den Jahresabschlüssen von Unternehmen bestimmte Bereinigungen vorgenommen werden.

Was ist der Unterschied von CROCI zu Bewertungsmethoden wie dem Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV)?

Die Kennzahl KGV hat sich bewährt, um Über- oder Unterbewertungen von Aktien aufzudecken. Allerdings ist die Zahlenbasis oft nicht geeignet, um das KGV von Unternehmen aus unterschiedlichen Ländern und Branchen zu vergleichen. Je nach Rechtsprechung oder Bilanzvorschriften werden Positionen einbezogen oder weggelassen. Die Deutsche Bank hat dies erkannt und mit CROCI schon 1996 ein Verfahren entwickelt, um Daten und Kennzahlen vergleichbar zu machen. Auf dieser Basis wird ein sogenanntes ökonomisches KGV berechnet, bei dem der Unternehmensgewinn wie beschrieben angepasst wurde.

Was ist das Ziel des CROCI-Investmentprozesses?

Das Ziel ist es, Aktien auf Basis ihrer niedrigsten wirtschaftlichen Bewertung und damit aufgrund ihres Kurssteigerungspotentials auszuwählen. Titel mit hoher Bewertung, die sich tendenziell eher schwächer entwickeln könnten, werden vermieden. Werte, die nach der CROCI-Analyse Wachstumspotential besitzen, dagegen bevorzugt. Seit 2004 hat die Deutsche Bank Fonds auf CROCI-Basis entwickelt und damit das Analyseverfahren einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Risiken:

- Eine Anlage in die Anteile ist mit Risiken verbunden. Diese Risiken können unter anderem Aktien- und Rentenmarktrisiken, Wechselkurs-, Zins-, Kredit- und Volatilitätsrisiken sowie politische Risiken beinhalten bzw. damit verbunden sein. Bitte beachten Sie unter anderem die folgenden wichtigen Risikofaktoren, bevor Sie in einen Fonds investieren:
- Die Anlage in einen Fonds der Deutschen Bank verfügt über keine Garantie, und Ihre Anlage ist dem Risiko eines Wertverlusts bis hin zu einem Totalverlust ausgesetzt. Der Wert Ihrer Anlage kann sowohl fallen als auch steigen.
- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.
- Anleger in die Anteile sollten sich darüber im Klaren sein, dass eine Anlage Wechselkursrisiken mit sich bringen kann. Es ist z. B. möglich, dass die Anteile auf eine andere Währung lauten als die Währung der Rechtsordnung, in der der Anleger seinen Wohnsitz hat. Wechselkursschwankungen können sich auf den Wert der Anteile auswirken.

Herausgegeben von der Presseabteilung
der Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 10 – 4 38 00, Fax (0 69) 9 10 - 3 34 22

Internet: http://www.deutsche-bank.de
http://www.deutsche-bank.de/medien
E-Mail: db.presse@db.com

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Joachim Althof
GFD Finanzkommunikation
Tel: +49 089 / 2189 7087
E-Mail: althof@gfd-finanzkommunikation.de

Bei weiteren Fragen zur CROCI-Strategie können Sie sich auch wenden an:
Croci.deawm@db.com

Deutsche Asset & Wealth Management
Mit 934 Milliarden Euro verwaltetem Vermögen (Stand 31. März 2014) ist Deutsche Asset & Wealth Management[1] einer der führenden Vermögensverwalter weltweit. Deutsche Asset & Wealth Management bietet Privatanlegern und Institutionen weltweit eine breite Palette an traditionellen und alternativen Investmentlösungen über alle Anlageklassen. Deutsche Asset & Wealth Management steht zudem für maßgeschneiderte Wealth Management-Lösungen und eine ganzheitliche Betreuung wohlhabender Privatanleger und Family Offices.

[1] Deutsche Asset & Wealth Management ist der Markenname für den Asset Management & Wealth Management-Geschäftsbereich der Deutsche Bank AG und ihrer Tochtergesellschaften. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der Deutsche Asset & Wealth Management anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

© Deutsche Bank AG. Stand: Juli 2014
Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern enthalten lediglich Informationen zu dem oben erwähnten Teilfonds.
Weitergehende Angaben zu dem Teilfonds sind dem vereinfachten bzw. vollständigen Verkaufsprospekt der DB Platinum, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form bei der Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main (Deutschland) kostenfrei erhältlich und können auf der Webseite www.funds.db.com heruntergeladen werden und stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs von Anteilen des Teilfonds dar. Der eingetragene Geschäftssitz von DB Platinum (R.C.S. Luxembourg B.0104413) befindet sich in 69, route d'Esch, L-1470 Luxemburg. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung der Deutsche Bank AG wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Angaben von Dritten stammen, übernimmt die Deutsche Bank AG für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Angaben keine Gewähr, auch wenn sie nur solche Quellen verwendet, die sie als zuverlässig erachtet. Alle Kurse und Preise werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse / Preise.
Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Wie im jeweiligen Prospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben genannten Teilfonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. So darf der hierin genannte Teilfonds weder innerhalb der USA noch an US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Verkauf angeboten oder verkauft werden. Dieses Dokument und darin enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Personen oder in den USA ansässige Personen, sind untersagt. Der in diesem Dokument genannte Teilfonds bildet jeweils die Wertentwicklung des Index ab. Die Indizes sind eingetragene Marken der jeweiligen Lizenzgeber. Die jeweiligen Fonds werden von den Sponsoren der Indizes (außer der Deutschen Bank AG) nicht empfohlen, verkauft oder beworben, noch geben die Sponsoren der Indizes sonstige Zusicherungen zu den jeweiligen Fonds ab. Die Sponsoren der hier aufgeführten Indizes (einschließlich der Deutsche Bank AG) geben keinerlei Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf Ergebnisse, die durch die Nutzung ihrer Indizes und/oder der Indexstände an einem bestimmten Tag erzielt wurden, oder in anderer Hinsicht.
Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung der Deutsche Bank AG wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Daten von Dritten stammen, übernimmt die Deutsche Bank AG für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn sie nur solche Daten verwendet, die sie als zuverlässig erachtet.

Herausgegeben von der Presseabteilung
der Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 10 – 4 38 00, Fax (0 69) 9 10 - 3 34 22

Internet: http://www.deutsche-bank.de
http://www.deutsche-bank.de/medien
E-Mail: db.presse@db.com